



Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, liebe Gewerbetreibende

Mit dem Bau des neuen Minervaplatzes beginnen wir die letzte grosse Teilaufgabe im Rahmen des Projekts Querung Grüze. Der geplante Richard-Ernst-Park und die angrenzenden privaten Bauprojekte, etwa das neue Oase-Hochhaus, verleihen der Grüze ein neues, städtisch geprägtes Gesicht und verbessern die Aufenthaltsqualität im Quartier deutlich.

Der Minervaplatz verbindet die Sulzerallee mit der Querung Grüze (ab Dezember: Leonie-Moser-Brücke). Damit erhalten die Quartiere Hegi und Grüze einen direkten, einfachen und bequemen Zugang zum Bahnhof Grüze. Ab Dezember nutzt die Buslinie 7 den direkten Weg von der St. Gallerstrasse über die Leonie-Moser-Brücke in die Sulzerallee.

Reservieren Sie sich den 5. September 2026: Am geplanten Einweihungsfest informieren wir nicht nur über das komplexe Bauwerk, das in den letzten vier Jahren entstanden ist, sondern auch über die geplante Entwicklung des neuen Quartiers Neuhegi-Grüze.

Freundliche Grüsse
Suzana Čufer, Gesamtprojektleiterin

Stadt Winterthur
Tiefbauamt

Querung Grüze Neubau Minervaplatz

Projektinformation

Am 13. April 2026 beginnen die Bauarbeiten für den neuen Minervaplatz. Er verbindet die Querung Grüze (Leonie-Moser-Brücke) mit der Sulzerallee. Die Arbeiten dauern bis September 2026. Ab Dezember 2026 bietet die Linie 7 von Stadtbus Winterthur einen direkten Zugang zum Bahnhof Grüze.

Während der Bauzeit ist die Einmündung Sulzerallee/Talackerstrasse für den motorisierten Individualverkehr vollständig gesperrt. Die Sulzerallee (von Osten) und die Talackerstrasse (von Süden) werden zu Sackgassen.

Für den Veloverkehr ist eine Umleitung über die Hegistrasse und Im Link signalisiert. Der Minervaplatz kann umgangen werden.

Der Fussverkehr nutzt die bestehende Passerelle über die Frauenfelder Linie der SBB. Der Bahnübergang Talackerstrasse entfällt vollständig.

Zwei Situationspläne mit detaillierten Informationen zur Verkehrsführung finden Sie auf der Rückseite.

Informationen und Antworten auf Ihre Fragen

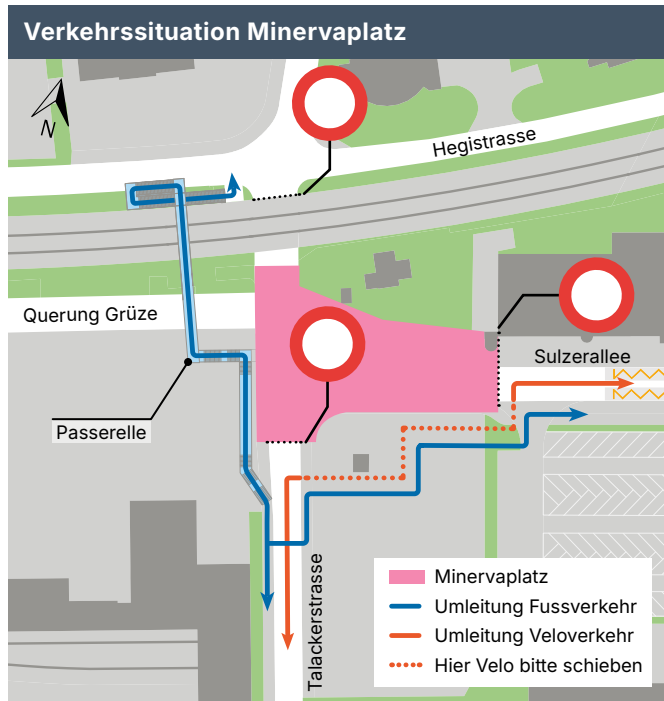
Wir werden Sie weiter über den Bauverlauf, die anstehenden Arbeiten und deren Auswirkungen auf dem Laufenden halten.

Auf der Website der Stadt Winterthur finden Sie die aktuellen Informationen zu den geplanten Arbeiten:

stadt.winterthur.ch/querung-grueze

Falls Sie Fragen haben oder eine Beschwerde, eine Bemerkung oder sogar ein Lob anbringen möchten, freuen wir uns über ein Mail an:
querung.grueze@win.ch





Fussverkehr

Der Übergang über die Frauenfelder Linie ist nicht mehr möglich. Fussgängerinnen und Fussgänger nutzen die verlängerte Passerelle. Zur Sulzerallee führt ein signalisierter Weg über die Brachfläche.



Veloverkehr

Der Veloverkehr wird über die Hegistrasse und die Unterführung zur Strasse Im Link geführt. Der Minervaplatz kann über einen signalisierten Fussweg umgangen werden.

Motorisierter Individualverkehr

Während der gesamten Bauzeit ist der Minervaplatz für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Der Bereich Sulzerallee, Hausnummern 1 bis 40, wird über die Seenerstrasse erschlossen. Die Talackerstrasse ist sowohl von Norden (Frauenfelderstrasse) als auch von Süden (St. Gallerstrasse) eine Sackgasse.

Wer ist zuständig?

Bauherrschaft

Gesamtprojektleitung
Oberbauleitung
Verkehrsmanagement

Stadt Winterthur

Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt,
Abteilung Projektierung & Realisierung,
Pionierstrasse 7, 8403 Winterthur
Suzana Čufer, Telefon 052 267 59 74
Hanspeter Räbsamen, Telefon 052 267 57 68
Michael Moser, Telefon 052 267 21 7

Bauleitung

Bauleiter

dsp Ingenieure + Planer AG

Zürichstrasse 4, 8610 Uster
Michael Rusterholz, Telefon 044 905 89 62

Bauunternehmung

Bauführer

ARGE IL

(Implenia AG / Landolt AG)
Marco Göppert, Telefon 058 474 11 91

Aktuelle Informationen
zu diesem Projekt finden
Sie auf unserer Website
via QR-Code:

